



Berlin, 22. März 2012

PRESSEMITTEILUNG

Bedeutende Schenkung zeitgenössischer mexikanischer Druckgrafik an das Ibero-Amerikanische Institut der Stiftung Preussischer Kulturbesitz

Das Ibero-Amerikanische Institut (IAI) hat von der mexikanischen Botschaft eine wertvolle Sammlung zeitgenössischer Grafiken sowie eine Skulptur als großzügige Schenkung der mexikanischen Regierung erhalten. Die Mappe mit dem Titel »Estampas, independencia y revolución« (dt.: Grafiken, Unabhängigkeit und Revolution) vereint eine Sammlung von 52 Originalwerken anerkannter mexikanischer und internationaler Künstler, unter anderem Helen Escobedo, Leonora Carrington, Fernando Aceves Humana und Roberto Turnbull. Im September 2012, im Monat des mexikanischen Nationalfeiertages, werden Holzschnitte, Lithographien, Radierungen und die Skulptur aus dieser Sammlung – erstmals in Deutschland – in einer Ausstellung im IAI zu sehen sein.

Bei diesem Projekt des Museo Nacional de la Estampa des Instituto Nacional de Bellas Artes haben sich die beteiligten Künstler mit dem Thema der Freiheit im Zusammenhang mit der kulturellen und historischen Entwicklung Mexikos auseinandergesetzt und dabei an die reiche künstlerische Tradition der mexikanischen Druckgrafik angeknüpft. Sie fertigten ihre Werke für das Projekt in verschiedenen Grafikwerkstätten des Landes. Die anlässlich der Feierlichkeiten zum 200. Jahrestag der Unabhängigkeit Mexikos und zum 100. Jahrestag der mexikanischen Revolution im Jahr 2010 in einer Auflage von 100 Originaleditionen erstellten Mappen werden insgesamt an 50 Institutionen in Mexiko sowie an je eine Institution in 50 Staaten weltweit vergeben.

Das Exemplar Nr. 39 dieser besonderen Sammlung hat der mexikanische Botschafter in Deutschland Francisco N. González Díaz kürzlich dem IAI übereignet. Er sagte hierzu: »Aufgrund der langjährigen Freundschaft und exzellenten Zusammenarbeit zwischen meinem Land und dem IAI kam für uns das Institut als einzige Einrichtung für diese Schenkung in Frage. Mexiko ist sich sicher, dass den Kunstwerken der Sammlung »Estampas, independencia y revolución« hier die ihnen gebührende Aufmerksamkeit zuteil wird.«

Die Direktorin des IAI, Barbara Göbel, betonte: »Wir freuen uns sehr über diese Schenkung. Dies ist ein Zeichen der besonderen Wertschätzung, die unserem Institut im ibero-amerikanischen Kulturraum entgegenge-

DER PRÄSIDENT
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

DR. STEFANIE HEINLEIN
DR. JANA FORSMANN (Stv.)

Von-der-Heydt-Straße 16–18
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-41 14 40
Telefax: +49 30 266-41 28 21

pressestelle@hv.spk-berlin.de
www.preussischer-kulturbesitz.de



BOTSCHAFT DER VEREINIGTEN
MEXIKANISCHEN STAATEN

Klingelhöferstraße 3
10785 Berlin

Telefon: +49 30 2693 23 0
Telefax: +49 30 2693 23 700

cultural@mexale.de



Berlin, 22. März 2012

DER PRÄSIDENT
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

bracht wird.« Das IAI besitzt bereits eine umfangreiche Sammlung von Druckgrafiken der einflussreichen mexikanischen Grafikwerkstatt »Taller de Gráfica Popular (TGP)« vorrangig aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Das Ibero-Amerikanische Institut (IAI) ist eine interdisziplinäre Einrichtung des wissenschaftlichen und kulturellen Austausches mit Lateinamerika, der Karibik, Spanien und Portugal. Es beherbergt die europaweit größte Spezialbibliothek für den ibero-amerikanischen Kulturkreis und besitzt darüber hinaus eine Sammlung von Plakaten, Tonträgern, Videos, Landkarten und Nachlässen. Das IAI ist gleichzeitig außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Kulturzentrum.



BOTSCHAFT DER VEREINIGTEN
MEXIKANISCHEN STAATEN